

Seminar Das aktuelle Abfallrecht in der Praxis des Tief- und Rückbaus 2016/2017

Die Inhalte des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KrW-/AbfG) als zentralem Bundesgesetz, das seit 2013 nur noch „Kreislaufwirtschaftsgesetz“ (KrWG) heißt, bilden das Einstiegsthema dieses Seminars. Neben der Anpassung des Abfallbegriffes bringt es auch weitere Änderungen mit sich. Anhand praktischer Beispiele wird gezeigt, wie oft die Kernziele des Abfallrechtes unbewusst missachtet werden und welche Rechtsfolgen und ökonomische sowie ökologische Auswirkungen dieses nach sich ziehen kann.



Deklaration von Abfällen

Ein wesentlicher Schwerpunkt des Seminars ist nach einem praxisbezogenen Überblick über die wichtigen abfallrechtlichen Gesetze die korrekte Deklaration und Klassifikation von Abfällen. Dem Teilnehmer wird die Struktur der Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV) und deren Bezeichnungs- und Einstufungssystematik aufgezeigt. Ebenso wird die Gefährlichkeitseinstufung von Abfällen nach dem aktuellen Abfallrecht vermittelt und ein Ausblick auf die länderspezifischen Unterschiede vorgenommen.

Weitere Schwerpunkte des Seminars:

- Kreislaufwirtschaftsgesetz,
- Abfallverzeichnisverordnung,
- Gefährlichkeit von Abfällen, Einstufung und Bezeichnung,
- Abfallverbringungsgesetz,
- Transportgenehmigungsverordnung,
- AltholzV, PCB-AbfallV, AltölV,
- Bioabfallverordnung (Exkurs Novellierung), Klärschlammverordnung,
- Gewerbeabfallverordnung,
- Diskussionsthema: Alles LAGA oder was?
- Aufstellen eines Entsorgungskonzeptes,
- Kosten-Nutzen-Analyse: „Der Abfallmakler“.
- Hinweise zu landesrechtlichen Vorschriften der Bundesländer und zum Satzungsrecht der Kommunen.
- Exkurs: Umweltstrafrecht, Abfallverbringungsbußgeldverordnung,
- Exkurs: Entwurf der Ersatzbaustoffverordnung und des geplanten Erlasses in NRW
- Exkurs: Erste Verordnung zur Änderung der Deponieverordnung,

Exkurs: fachgerechte Probenahme

Ein Exkurs zur fachgerechten Probenahme und Analyse von Abfällen wurde auf vielfachen Wunsch mit aufgenommen.

Zielpublikum

- Bauherren, Planer, Wirtschaftsunternehmen,
- Tiefbau-, Hochbau-, Umweltämter der Kreise, Städte, Kommunen,
- Gebäudewirtschaft, Management,
- Architekten,
- Immobilienentwickler,
- Ingenieurbüros, Gutachter, Projektsteuerer,
- Wohnungsbauunternehmen,
- Erdbau-, Tiefbau-, Straßenbauunternehmen,
- Garten-, Landschaftsbauunternehmen,
- Abbruchunternehmen,
- Entsorgungsunternehmen, Abfallmakler (Mineralik),
- Industrie der Steine und Erden,
- Hersteller und Lieferanten von Ersatzbaustoffen.

Referent

Diplom-Geologe Gernot Stracke weist langjährige und vielseitige Erfahrungen in der Bau-, Umwelt und Kreislaufwirtschaft - auf Auftraggeber wie auch auf Auftragnehmerseite auf. Zu seinen beruflichen Stationen gehören Konzerne wie Remondis, Bilfinger & Berger, HochTief und auch der Mittelstand. Neben den gutachterlichen Aufgaben seines Büros ist Herr Stracke heute in der Unternehmensberatung und bei zahlreichen Bildungsveranstaltungen tätig.



Veranstaltungsort

Voraussichtlich Lüntec,
Am Brambusch 24, 44536 Lünen-Brambauer

Termine

Mittwoch, 18.01.2017
Dauer: von 9:00 Uhr bis ca. 16:00 Uhr (je nach Intensität der Diskussionen)

Teilnahmegebühr

Preis netto: 330 € (brutto inkl. 19% Mwst.: 392,70 €)

Anmeldung

Anmeldeformulare stehen unter www.umweltkolleg.de zum Download bereit. Sie erhalten Sie auch auf Anforderung beim Umweltkolleg:

Informationen und Kontakt

Umweltkolleg
Herr Brüning
Dorfstraße 4
23795 Stipsdorf

Tel.: 04551-9100-580